

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2016

Nr. 91

ausgegeben am 3. März 2016

Verordnung

vom 1. März 2016

betreffend die Abänderung der Verordnung über besondere medizinische Eingliederungsmassnahmen

Aufgrund von Art. 3ter und 3quater des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), LGBL. 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 24. April 2001 über besondere medizinische Eingliederungsmassnahmen, LGBL. 2001 Nr. 87, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang 1 Positionen 401, 405, 406 und 489

401. Aufgehoben

405. Autismus-Spektrum-Störungen, sofern diese bis zum vollendeten 5. Lebensjahr erkennbar werden

406. Frühkindliche primäre Psychosen, sofern diese bis zum vollendeten 5. Lebensjahr erkennbar werden

489. Trisomie 21 (Down-Syndrom)

II.
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2016 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef